

3. Satzung zur Änderung der Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen im Gebiet der Stadt Haldensleben (Sondernutzungssatzung)

Aufgrund der §§ 5, 8, 11 Abs. 2 und 45 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vom 17.06.2014 (GVBl. LSA 2014, 288) in Verbindung mit §§ 18 ff. Straßengesetz für das Land Sachsen-Anhalt (StrG LSA) vom 06.07.1993 (GVBl. LSA S. 334), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17.12.2014 (GVBl. LSA S. 522, 523) sowie § 8 Abs. 1 und Abs. 3 Bundesfernstraßengesetz (FStrG) vom 06.08.1953 (BGBl. I S. 903), das zuletzt durch Artikel 7 des Gesetzes vom 31.05. 2013 (BGBl. I S. 1388) hat der Stadtrat der Stadt Haldensleben in seiner Sitzung am 15.09.2016 folgende 3. Satzung zur Änderung der Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen im Gebiet der Stadt Haldensleben (Sondernutzungssatzung) beschlossen:

Artikel I:

Die Anlage 1 zur Sondernutzungssatzung der Stadt Haldensleben – Gebührenverzeichnis – (§ 14 Sondernutzungssatzung) wird wie folgt geändert:

In der lfd. Nr. 16 wird das Wort „öffentlichen“ ersatzlos gestrichen.

Artikel II:

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Haldensleben, den 15.09.2016

Blenkle
Bürgermeisterin